

Nützliche Informationen

AUVA-Unfallkrankenhaus Klagenfurt



Inhalt

Tagesplan	Seite	5
Service	Seite	6
Im Interesse aller	Seite	7
Datenschutz	Seite	8
Rat und Hilfe	Seite	8
Behandlung	Seite	9
Entlassung – Abmeldung	Seite	10
Sonstiges	Seite	10
Wir sind für Sie da	Seite	11

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

willkommen im AUVA-Unfallkrankenhaus Klagenfurt. Wir wollen Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten, damit Sie sich bei uns wohl fühlen.

Die Wiedererlangung Ihrer Gesundheit ist das Ziel aller, die sich um Sie bemühen. Sie können das unterstützen, indem Sie Geduld und den Willen zum Gesundwerden aufbringen und aktiv bei Ihrer Genesung mitwirken.

Bitte bedenken Sie, dass neben Ihnen auch andere Patientinnen und Patienten gesund werden wollen – nehmen Sie deshalb bitte Rücksicht.

Auch bitten wir um Verständnis dafür, dass bei der Behandlung einige notwendige Formalitäten für den reibungslosen Ablauf notwendig sind.

Vielen Dank!

Die kollegiale Führung

Prim. Priv.Doz. Dr. Vinzenz Smekal Ärztlicher Leiter

DGKS Traude Schmieder, MSc Pflegedienstleiterin

Mag. Wolfgang Petschar Verwaltungsleiter

im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Tagesplan

Besuchszeiten

Um den betrieblichen Ablauf und die Ruhezeiten unserer Patientinnen und Patienten zu gewährleisten, ist die Besuchszeit grundsätzlich von **13:00 bis 19:00 Uhr.** Ist es Ihnen möglich, selbstständig das Krankenbett zu verlassen, gibt es in jedem Bereich einen Aufenthaltsraum, eine überdachte Terrasse im Erdgeschoss sowie unsere Gartenanlage mit einem Biotop.

Essenszeiten

Die Essenszeiten sind aus organisatorischen und hygienischen Gründen einzuhalten.

Frühstück	7:30 Uhr
Mittagessen	12:00 Uhr
Abendessen	17:00 Uhr

Unsere Verpflegung basiert auf ernährungsphysiologischen Kriterien und ist ausgewogen, regional und saisonal. Sie können zwischen vier Menüs wählen. Essgewohnheiten und Portionsgrößen berücksichtigen wir dabei soweit wie möglich. Sollten Sie aus medizinischen Gründen eine Diät benötigen, geben Sie dies bitte bei der stationären Aufnahme bekannt. Die Diätologin wird diesbezüglich mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Buffet-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7:00 bis 19:00 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertag 13:00 bis 19:00 Uhr

Nachtruhe

In der Zeit von 20:00 bis 7:30 Uhr ist die Nachtruhe zu gewährleisten.

Service

Radio - Fernsehen - Telefon

Um unseren Patientinnen und Patienten Information und Unterhaltung bieten zu können, befindet sich an jedem Patientenbett ein persönliches Patienten-Infotainment-Gerät. Mit diesem ist es möglich, sämtliche TV- und Radiosender zu empfangen sowie Internet zu nützen. Detaillierte Informationen über Bedienung und Kosten erhalten Sie am Kassenautomaten und über die Online-Anleitung (klicken Sie hierfür bitte auf "InfolHilfe", um die Anleitung direkt auf Ihrem Bildschirm aufzurufen).

Telefonzellen

Im Erdgeschoss neben dem Ausgang zur Gartenanlage und im 2. Obergeschoss in der Nische neben dem Treppenaufgang stehen Ihnen auch öffentliche Telefonzellen zur Verfügung.

Handynutzung

Um Störungen der sensiblen medizinisch-technischen Einrichtungen zu verhindern, bitten wir Sie, in den gekennzeichneten Räumen Ihr Mobiltelefon nicht zu benützen. Des Weiteren ersuchen wir Sie, auf andere Patientinnen und Patienten sowie auf Besucherinnen und Besucher Rücksicht zu nehmen.

Zeitungen und Bedarfsartikel

Kleinigkeiten des täglichen Bedarfs und Zeitungen erhalten Sie im Buffet im Erdgeschoss. Getränkeautomaten befinden sich in der Eingangshalle und im 2. Obergeschoss.

Wertgegenstände

Größere Geldbeträge, Scheckkarten, Schmuck oder andere Wertgegenstände können Sie im Safe unserer Kassa im Erdgeschoss aufbewahren lassen.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr. In Ausnahmefällen ist auch eine Hinterlegung beim Pflegepersonal möglich.

Für Wertgegenstände (Schmuck, Geld etc.), die nicht im Tresor bei der Kasse deponiert wurden, wird keine Haftung übernommen. Es erfolgt keine Erstattung aus der Haftpflichtversicherung.



Im Interesse aller

Alkohol

Verzichten Sie nach Möglichkeit auf Alkohol. Ihre Genesung kann durch den Konsum alkoholischer Getränke beeinträchtigt werden. Darüber hinaus kann Alkohol in Verbindung mit Medikamenten negative Reaktionen hervorrufen.

Rauchen

Außer auf der Terrasse im Erdgeschoss ist das Rauchen im gesamten Krankenhaus verboten.

Sturzvermeidung

Zu Ihrer eigenen Sicherheit bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

- Tragen Sie beim Aufstehen und Gehen, auch bei kurzen Wegen, Schuhe mit rutschfester Sohle, Fersenhalt und in passender Größe.
- Wenn Sie gangunsicher sind, verlassen Sie das Bett bitte nur in Begleitung.
- Nützen Sie die "Klingel", damit wir Ihnen beim Aufstehen und Gehen helfen können, wenn Sie unsicher sind.
- Drehen Sie nachts das Licht auf, wenn Sie das Bett verlassen.
- Stehen Sie das erste Mal nach einer Operation nicht alleine auf.
- Wenn Sie Angst haben, aus dem Bett zu fallen, können wir an Ihrem Bett eine Bettumrandung anbringen.
- Lassen Sie sich den korrekten Umgang mit Gehhilfen (Krücken, Rollator etc.) erneut erklären, wenn Sie sich nicht sicher fühlen.
- Nützen Sie die Haltegriffe im Bad, auf dem Flur und in den Treppenhäusern.
- Halten Sie sich niemals an den fahrbaren Nachtkästchen fest.
- Stecken Sie Ihre Krücken in die dafür vorgesehene Halterung.

Datenschutz

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist eine telefonische Auskunft über den Gesundheitszustand unserer Patientinnen und Patienten untersagt. Es besteht jedoch die Möglichkeit, ein Codewort zu vereinbaren, um Auskunft zu bekommen.

Rat und Hilfe

Entlassungsmanagement

Die Entlassungsmanagerin ist für Sie und Ihre Angehörigen da, wenn Sie Beratung und Hilfe benötigen, die über eine normale Entlassungsorganisation hinaus gehen.

Wir helfen Ihnen bei folgenden Angelegenheiten gerne weiter:

- Allgemeine Beratung über Betreuungsmöglichkeiten nach einem Krankenhausaufenthalt
- Organisation von extramuralen Diensten wie Heimhilfe, Essen auf Rädern und Hauskrankenpflege
- Pflegegeldanträge

Haben Sie einen geplanten OP-Termin und sind Sie sich über die weitere Versorgung nach der Operation nicht im Klaren, dann nehmen Sie **vor** der stationären Aufnahme Kontakt mit der Entlassungsmanagerin auf. (Telefon +43 5 93 93-46590)

AUVA-Sozialberatung

Die Sozialberatung klärt mit Ihnen nach einem Arbeitsunfall Fragen des Arbeitsplatzes, des Berufes und der Sozialversicherung.

Seelsorge

Auf Wunsch kommt ein Seelsorger der gewünschten Konfession ins Haus. Das Pflegepersonal leitet Ihren Wunsch gerne weiter.



Behandlung

Visitenzeiten

Die Visitenzeiten sind täglich von 8:30 bis 10:30 Uhr.

Ausgang

Wir bitten Sie, beim stationären Aufenthalt nicht ohne Einwilligung der Ärztin/des Arztes die Station oder das Krankenhaus zu verlassen. Ein Ausgang ist nur nach Rücksprache mit der Ärztin/dem Arzt erlaubt.

Auskunft

Die Stationsärztin/der Stationsarzt sorgt unmittelbar für Ihre medizinische Behandlung und ist gerne bereit, Fragen zu Ihrer Verletzung oder Behandlung zu beantworten:

- bei der Visite von 8:30 bis 10:30 Uhr
- Montag bis Freitag von 13:30 bis 14:00 Uhr
- oder nach Vereinbarung

Medikamente

Ist Ihnen seitens Ihres Hausarztes eine Dauermedikation (Blutdruckmedikamente etc.) verordnet, bringen Sie darüber eine Liste oder die Medikamente in der Packung mit.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt verordnet die Medikamente, die Sie brauchen.

Bitte nehmen Sie keine mitgebrachten oder durch Besucher besorgten Medikamente ohne das Wissen Ihrer Ärztin/Ihres Arztes ein!

Entlassung – Abmeldung

Nach erfolgter Abschlussvisite und Abmeldung im stationären Bereich können Sie die unten angeführten Entlassungspapiere beim Schalter "Stationäre Abmeldung" im Erdgeschoss/Kassa (Montag bis Freitag von 7:00 bis 15:00 Uhr) abholen.

Hier erhalten Sie:

- Behandlungsausweis mit Wiederbestelldatum
- Behandlungs- bzw. Aufenthaltsbestätigung (für private Versicherung oder zur Vorlage bei einem Amt etc.)
- Krankmeldung für den Dienstgeber
- gesetzliche Kostenbeitragsrechnung bzw.
- Behandlungskostenrechnung (für nicht gesetzlich sozialversicherte Personen)

Hinweis: Sie können die Kostenbeitragsrechnung bzw. Behandlungskostenrechnung bar, mittels Erlagschein, Kreditkarte oder Bankomatkarte direkt bei der Kasse einzahlen. **Kassaschluss** ist bereits um **14:00 Uhr.**

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an die Stationsleitung.

Sonstiges

Rezepte – erhalten Sie vor der Entlassung vom zuständigen Pflegepersonal.

Stützkrücken – erhalten Sie bei Bedarf im Unfallkrankenhaus. Sie sind nach Abschluss der Behandlung zu retournieren.

Der Arztbrief wird Ihnen und Ihrer Hausärztin/Ihrem Hausarzt bzw. der einweisenden oder weiterbehandelten Ärztin/dem einweisendem oder weiterbehandelnden Arzt zugesandt.

Physio- und Ergotherapie wird im Zusammenhang mit der Entlassung vereinbart.



Wir sind für Sie da

Ärztliche Leitung:

Prim. Priv.Doz. Dr. Vinzenz Smekal

Pflegedienstleitung:

DGKS Traude Schmieder, MSc

Verwaltungsleitung:

Mag. Wolfgang Petschar

Institut für Anästhesie und Intensivmedizin:

Prim. Dr. Bernhard Lexer

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt Unfallkrankenhaus Klagenfurt Waidmannsdorfer Straße 35 9020 Klagenfurt am Wörthersee Telefon +43 5 93 93-46000 E-Mail: UKV@auva.at www.ukhklagenfurt.at

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Ihr Lob bestärkt die täglichen Bemühungen unserer engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihre Kritik hilft uns, Schwachstellen zu finden, um in Zukunft die Erwartungen besser erfüllen zu können.

Sie erreichen uns:

- Mit ausgefüllter "Meinungskarte" in einem "Postkasten für Patientenanliegen"
- Per E-Mail an: qualitaetsmanagement.uk@auva.at
- Persönlich oder telefonisch Montag bis Freitag von 7:30 bis 14:00 Uhr in der Stabstelle QM unter der Telefonnummer +43 5 93 93-46604 oder
- Per Brief an die Krankenhausleitung



Nützliche Informationen AUVA-Unfallkrankenhaus Klagenfurt

Die AUVA ist die soziale Unfallversicherung für mehr als 3,3 Millionen Erwerbstätige und rund 1,5 Millionen Kindergartenkinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende.

Sie sorgt jährlich für rund 170.000 Opfer von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten.

In ihren Unfallkrankenhäusern und Rehabilitationszentren werden rund 360.000 Verletzte nach Unfällen aller Art behandelt

Vom Gesetzgeber sind der AUVA folgende Aufgaben übertragen:

- Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten
- Unfallheilbehandlung nach Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten
- Rehabilitation
- finanzielle Entschädigung nach Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten

IIK - 104 - 11/2014

Medieninhaber und Hersteller: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65 1200 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Titelfoto: R. Gryc/AUVA